

**RS OGH 1960/9/16 80s201/60,
100s292/62, 120s166/63, 100s62/72,
90s79/73, 110s2/90**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.09.1960

Norm

StGB §105 D

StGB §142 D

StGB §144

Rechtssatz

Wer einem Gefangenenaufseher unter Anwendung physischer Gewalt oder gefährlicher Drohung die Gefängnishausschlüssel abnimmt, um diese zum Öffnen der Gefängnistore zu benützen und aus dem Gefängnis zu entweichen, und die Schlüssel am Tatort zurückläßt, hat (mangels diebischer Absicht) nicht Raub, sondern Nötigung zu verantworten.

Entscheidungstexte

- 8 Os 201/60
Entscheidungstext OGH 16.09.1960 8 Os 201/60
- 10 Os 292/62
Entscheidungstext OGH 23.08.1962 10 Os 292/62
Veröff: SSt 33/43 = EvBl 1963/37 S 46 = RZ 1962,246
- 12 Os 166/63
Entscheidungstext OGH 30.10.1963 12 Os 166/63
Veröff: SSt 34/59
- 10 Os 62/72
Entscheidungstext OGH 05.09.1972 10 Os 62/72
Beisatz: Ebenso, wenn die dem Beamten abgenommene Pistole nur zur Ermöglichung der Flucht am Tatort selbst verwendet werden sollte. (T1)
- 9 Os 79/73
Entscheidungstext OGH 05.11.1973 9 Os 79/73
Vgl; Beisatz: Raub, wenn Strafgefangene den Justizwachebeamten die Pistolen gewaltsam abnehmen, um sich die Pistolen für längere Zeit (jedenfalls während ihres Aufstandes und ihrer Fluchtreise) anzueignen. (T2) Veröff: EvBl 1974/143 S 300
- 11 Os 2/90
Entscheidungstext OGH 21.02.1990 11 Os 2/90
Vgl auch; Beisatz: Gewaltsame Wegnahme eines Fahrrades mit dem Vorsatz, es nur vorübergehend zu gebrauchen, begründet Nötigung. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1960:RS0093256

Dokumentnummer

JJR_19600916_OGH0002_0080OS00201_6000000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at